



AMTLICHE BERICHTIGUNG ZUM CURRICULUM „DARSTELLEND KUNST (SCHAUSPIEL)“

Das Curriculum für das Diplomstudium Darstellende Kunst (Schauspiel), veröffentlicht im Mitteilungsblatt 26/2017 von 29.6.2017, wird amtlich berichtigt und hiermit in korrigierter Fassung wiederveröffentlicht.

Beschluss des Senats am 10.03.2020

17U
Curriculum

**Diplomstudium Darstellende Kunst
(Schauspiel)**

(V 561)

Die Rechtsgrundlage des Curriculums für das Diplomstudium Darstellende Kunst bilden das Universitätsgesetz 2002 (UG) und die Satzung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. Das von der Curriculakommission am 16. Mai 2017 beschlossene und vom Senat am 20. Juni 2017 erlassene Curriculum tritt mit 1. Oktober 2017 in Kraft.

Präambel

Das Diplomstudium Darstellende Kunst / Schauspiel bereitet die Studierenden auf eine professionelle Ausübung der Schauspielkunst vor. Diese wird als autonom-schöpferisch und als eigenständig innerhalb der Theaterkünste begriffen. Im Zentrum steht die Entfaltung der künstlerisch-schöpferischen Kompetenz der Studierenden. Es werden praktische und theoretische Grundlagen künstlerischen Schaffens und künstlerisch-wissenschaftlichen Denkens in integrativen und themenfokussierten Formen vermittelt.

Die Entwicklung sozialer und kommunikativer Kompetenz besitzt großen Stellenwert, um Interaktion mit anderen Künstlerinnen und Künstlern, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Gattungsgrenzen der Schauspielkunst, und künstlerische Interaktion mit Öffentlichkeit und Gesellschaft bestmöglich zu befördern.

Es ist Anliegen der Lehre, den Studierenden der Studienrichtung Darstellende Kunst / Schauspiel optimale Voraussetzungen für eine lebenslange Ausübung ihrer Kunst in einer stetem Wandel unterworfenen Öffentlichkeit und Gesellschaft zu schaffen, sie zu befähigen, ihre erworbene künstlerische und theoretische Kompetenz lebenslang zu erweitern und zu vertiefen und in möglichen postgradualen Ausbildungen fachlicher Spezialisierung zuzuführen.

Die Lehre will die Studierenden befähigen, mittels ihrer Kunst für die Allgemeinheit Erkenntnis zu generieren und zu provozieren, sich mit der Entwicklung der Gesellschaft sowie mit den Entwicklungen ihrer eigenen Kunst kritisch auseinanderzusetzen und ihnen eigenständig Impulse zu verleihen.

§ 1 Qualifikationsprofil für das Diplomstudium Darstellende Kunst (Schauspiel)

Mit Abschluss des Studiums verfügen die Studierenden über ihre Physis (den Bewegungs-, Sprech- und Stimmapparat und ihre visuelle Erscheinung) und ihr dahinter liegendes schauspielerisches Selbst als künstlerische Ausdrucksmittel; sie sind befähigt zum schöpferischen Dialog mit anderen an der Entwicklung eines (theatralen) künstlerischen oder sonstigen performativen Projekts Beteiligten und erfassen ihn als bestimmendes Element des künstlerischen Entwicklungsprozesses; sie sind in der Lage, ihre Ausdrucksmittel gemäß ihren eigenen und den im Dialog mit anderen entwickelten künstlerischen Anliegen und entsprechend den Anforderungen unterschiedlicher Rahmen, Orte, Medien und Räume physiologisch anzuwenden und den Entwicklungsprozess an diesen Anforderungen zu orientieren; sie verfügen über dramaturgische, theater- und literaturhistorische Kenntnisse und die Fähigkeit, Prozesse und Ergebnisse der Theaterkünste zu reflektieren und sie anzuregen und zu befördern; sie sind somit befähigt zur selbständigen Produktionsleistung einer Schauspielerin / eines Schauspielers im Sinne der Entwicklung und Erschließung der Künste.

§ 2 Zulassungsprüfung

Voraussetzung für das Studium ist die bestandene Zulassungsprüfung, in der eine herausragende Eignung zur Schauspielkunst nachgewiesen werden muss in spielerisch-performativem Verständnis, Phantasie und individueller Physis.

Die Zulassungsprüfung erfolgt in drei Runden, wobei das positive Abschneiden in der einen zur Teilnahme an der nächsten berechtigt.

Sie besteht aus folgenden Teilen:

- in der 1. und 2. Runde aus dem Vorspielen von selbst erarbeiteten szenischen Studien und ggf. der vertiefenden Arbeit daran unter Anleitung. Drei solcher szenischer Studien, basierend auf szenischen Texten verschiedener Epochen, von jeweils maximal fünf Minuten Länge sind vorzubereiten;

ab der 3. Runde zusätzlich aus

- einer spontan zu lösenden Improvisations- und / oder Performanceaufgabe,
- spontan zu lösenden Aufgaben zur Feststellung der körperlichen, darunter auch der stimmlichen und sprecherischen Voraussetzungen,
- spontan zu lösenden Aufgaben zur Feststellung der musikalischen Voraussetzungen und
- spontan zu lösenden Ensembleaufgaben.

§ 3 Allgemeine Bestimmungen

1) STUDIENABSCHNITTE

Das Diplomstudium Darstellende Kunst (Schauspiel) umfasst 8 Semester in zwei Studienabschnitten:

- Der 1. Studienabschnitt, die Semester 1 und 2, endet mit der 1. Diplomprüfung.
- Der 2. Studienabschnitt, die Semester 3 bis 8, endet mit der 2. Diplomprüfung.

Im Verlauf des Studiums sind 240 EC zu erwerben. ⁺⁾

Anm.:

⁺⁾ EC steht für ECTS – Credits.

2) MODULE

Das Studium gliedert sich in Module. Ein Modul setzt sich zusammen aus ein bis mehreren sich aufeinander beziehenden und didaktisch-methodisch aufeinander aufbauenden Lehrveranstaltungen.

Bei inhaltlicher Indikation können Lehrveranstaltungen innerhalb eines Moduls (in Einzelfällen auch über Modulgrenzen hinweg) von den Lehrveranstaltungsleitenden Personen teilweise

oder zur Gänze in zeitlicher und räumlicher Einheit in gemeinsamer Abhaltung durchgeführt werden.

Gruppenunterrichte können dafür in Anpassung an die Teilnehmendenzahl anderer Lehrveranstaltungen gegebenenfalls und vorübergehend in kleinere Teilnehmenden-Einheiten aufgeteilt werden.

3) WAHLFÄCHER

Zusätzlich zu den insgesamt 220 EC aus den Pflicht-LV sind im Fach Schauspiel im Verlauf des Studiums 10 weitere EC aus Wahlfächern zu erwerben (das Angebot an Wahlfächern variiert; es kann Lehrveranstaltungen wie die unter § 10 genannten Wahlfächer beinhalten).

Zusätzlich zu den insgesamt 220 EC aus den Pflicht-LV sind in den Fächern Sprechen, Bewegung und /oder Schauspiel im Verlauf des Studiums 10 weitere EC aus Wahlfächern zu erwerben (das Angebot an Wahlfächern variiert; es kann Lehrveranstaltungen wie die unter § 10 genannten Wahlfächer beinhalten).

4) PRODUKTIONEN

Neben den in § 10 ausgewiesenen Produktionen können weitere, auch institutsübergreifende Projekte und Produktionen, die zur öffentlichen Aufführung bestimmt sind, zur Umsetzung gelangen. Sie sind - ebenso wie die Teilnahme an Festivals - für die zur Mitwirkung vorgesehenen Studierenden obligatorisch. Gegebenenfalls können über die Teilnahme EC eines entsprechenden Wahlfaches erworben werden.

§ 4 Lehrveranstaltungstypen

Für die Charakterisierung der Lehrveranstaltungstypen im vorliegenden Curriculum gilt die "Beschreibung der Lehrveranstaltungstypen an der KUG" in der auf der Homepage der KUG veröffentlichten Fassung.

Zur Erarbeitung eines szenischen Projektes können die künstlerischen Einzelunterrichte (KE) mehrerer Studierender zu gemeinsamen größeren Arbeitseinheiten zusammengeführt werden.

Die in diesem Curriculum als KG2 (im Titel der Lehrveranstaltung als KG II) ausgewiesenen Lehrveranstaltungen sind mit einer Gruppengröße von 2, maximal, wenn inhaltlich erforderlich, 3 Studierenden abzuhalten. Zur Erarbeitung eines szenischen Projektes können die künstlerischen Gruppenunterrichte KG2 mehrerer Gruppen zu gemeinsamen größeren Arbeitseinheiten zusammengeführt werden.

Gleichlautende Lehrveranstaltungen, die sich über mehr als ein Semester erstrecken, verstehen sich generell als aufbauend. Die Anmeldung zu einer Lehrveranstaltung in einem höheren Semester ist daher nur möglich, wenn die davor liegenden Lehrveranstaltungen gleichen Namens vollständig absolviert wurden.

§ 5 Prüfungsordnung

1) KOMMISSIONELLE PRÜFUNGEN

Kommissionelle Prüfungen sind

- Abschlussprüfungen, die im Rahmen der 1. und der 2. Diplomprüfung vor den Mitgliedern des Diplomprüfungssenats abzulegen sind und als Gesamtprüfungen mit einer abschließenden Gesamtnote dem Nachweis der Kenntnisse und Fähigkeiten in mehr als einem Fach dienen.
- Prüfungen, die am Ende des 4. und am Ende des 6. Semesters (Aufbaumodule 1.1 und 2.1 ZKF) abzulegen sind. Geprüft und beurteilt werden Leistungen aus den ZKF Schauspiel, Sprechen und Bewegung. Die positiven Ergebnisse sind Anmeldevoraussetzung für die nächstfolgende Stufe im jeweiligen ZKF. Für diese Prüfungen wird keine Gesamtbeurteilung vergeben. Die Zusammensetzung der Prüfungskommission entspricht der des Diplomprüfungssenats.

2) LV-PRÜFUNGEN

Alle Prüfungen, mit Ausnahme der kommissionellen Prüfungen, sind Lehrveranstaltungsprüfungen (Modulteilprüfungen), die dem Nachweis der Kenntnisse und Fähigkeiten in einem Fach dienen und von einzelnen Prüfenden abzuhalten sind. Bis auf Vorlesungen haben alle LV immanenten Prüfungscharakter. Die Methode wird von der Lehrveranstaltungsleitenden Person zu Beginn des Semesters festgelegt. Voraussetzung für den positiven Abschluss einer LV mit immanentem Prüfungscharakter ist eine Anwesenheit von mindestens 80%.

3) ANERKENNUNG

Die Anerkennung von Prüfungen, künstlerischen Tätigkeiten, wissenschaftlichen Tätigkeiten und von Auslandsstudien ist nach § 78 UG geregelt.

§ 6 Erste Diplomprüfung

Der erste Studienabschnitt wird beendet durch die positive Absolvierung aller im Curriculum für diesen Studienabschnitt vorgesehenen LV und das Ablegen der ersten Diplomprüfung. Diese ist eine kommissionelle Abschlussprüfung.

Das erste Diplomprüfungszeugnis wird nach Beendigung des 1. Studienabschnitts ausgefertigt. Es beinhaltet eine Gesamtbeurteilung der kommissionellen Abschlussprüfung. In diese fließen zu gleichen Teilen ein die Beurteilungen

- einer semesterabschließenden Präsentation aus dem ZKF Schauspiel
- einer semesterabschließenden Präsentation aus dem ZKF Sprechen
- einer semesterabschließenden Präsentation aus dem ZKF Bewegung
- einer Improvisation aus dem Pflichtfach Improvisation.

Das Ergebnis der jeweiligen kommissionellen Beurteilung ist auf eine ganzzahlige Beurteilung zu runden. Dabei ist bei einem Ergebnis, das größer als ,5 ist, aufzurunden.

Die Abschlussnote der 1. Diplomprüfung hat "bestanden" zu lauten, wenn jede dieser Leistungen positiv beurteilt wurde; andernfalls hat sie "nicht bestanden" zu lauten. Die Gesamtbeurteilung hat "mit Auszeichnung bestanden" zu lauten, wenn für keine dieser Leistungen eine schlechtere Beurteilung als "gut" und für mindestens die Hälfte dieser Leistungen die Beurteilung "sehr gut" erteilt wurde.

Die positive Beurteilung der 1. Diplomprüfung und Beendigung des 1. Studienabschnittes ist die Voraussetzung für den Übergang in den 2. Studienabschnitt.

§ 7 Diplomarbeit

1) AUFGABE

Studierende der Studienrichtung Darstellende Kunst (Schauspiel) haben eine selbst erarbeitete künstlerische oder wissenschaftliche Diplomarbeit zu erbringen.

Die künstlerische Diplomarbeit weist die Befähigung zur Entwicklung und Erschließung der Künste (EEK) ausdrücklich nach. In ihr muss eine selbst gestellte künstlerische Aufgabe gelöst werden. Die gemeinsame Erarbeitung des künstlerischen Teils durch mehrere Studierende und die Zusammenarbeit mit Studierenden anderer Institute wird als dem Wesen der Theaterarbeit entsprechend befürwortet, wenn die Einzelleistung eigenständig beurteilbar bleibt. Die beteiligten Studierenden haben jeweils einen separaten schriftlichen Teil zu erarbeiten. Die wissenschaftliche Diplomarbeit weist die Befähigung zur inhaltlich strukturierten Auseinandersetzung mit einem Thema nach und leistet einen selbständigen Beitrag zur Wissenschaft auf der Basis des neuesten Forschungsstandes.

2) UMFANG

Für das Modul Diplomarbeit werden 20 EC vergeben; das entspricht 500 Arbeitsstunden. Das Thema ist so zu wählen, dass für die Studierenden die Erarbeitung innerhalb von 6 Monaten möglich und zumutbar ist.

3) KÜNSTLERISCHE DIPLOMARBEIT

3.1 THEMA

Das Thema der künstlerischen Diplomarbeit und die betreuenden Personen sind dem Vizerektorat für Lehre bekanntzugeben und von diesem zu genehmigen. Das Thema ist grundsätzlich einem der im Curriculum festgelegten zentralen künstlerischen Fächer zu entnehmen. Ein Thema aus einem Pflichtfach bedarf der Befürwortung durch den Vorsitz der Curriculakommission in Absprache mit der den künstlerischen Teil der Diplomarbeit betreuenden Person.

3.2 KONZEPT, PRÄSENTATION UND KOLLOQUIUM

Die künstlerische Diplomarbeit besteht aus

1. einem 3-seitigen Konzept, das das Thema benennt sowie Absicht, Inhalt, Form und Zeitplan der Umsetzung und die benötigten Mittel darlegt,
2. einer öffentlichen Aufführung im Rahmen einer kommissionellen Prüfung und einem Kolloquium mit dem Diplomprüfungssenat sowie
3. der Dokumentation der Arbeit:
 - dem 10- bis 15-seitigen schriftlichen Teil, der den Prozess der Erarbeitung reflektiert,
 - dem Skript der Präsentation und
 - dem Literatur- und Quellennachweis (s. Leitfaden für schriftliche Arbeiten an der KUG).

Diese Dokumentation, die den Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens genügt, muss wie eine wissenschaftliche Diplomarbeit in zweifacher Ausfertigung vorgelegt werden.

Die KUG übernimmt die Aufgabe, die Präsentation der künstlerischen Diplomarbeit als mittels Bild-Tonträger zu dokumentieren. Die Bild-Ton-Dokumentation wird der schriftlichen Arbeit bei der Archivierung beigelegt.

3.3 ERARBEITUNG UND BETREUUNG

Für die Betreuung der künstlerischen Diplomarbeit ist eine betreuende Person des künstlerischen Teils gemäß § 73 der Satzung der KUG sowie eine betreuende Person des schriftlichen Teils gemäß § 73 der Satzung der KUG heranzuziehen.

Die Teilnahme am Seminar zur Diplomarbeit ist für die Erarbeitung des schriftlichen Teils verpflichtend.

3.4 BEURTEILUNG

Die betreuende Person des schriftlichen Teils vergibt keine Note, aber sie entscheidet auf der Grundlage der rechtzeitig eingereichten Dokumentation, ob die Arbeit zur Präsentation zugelassen wird. Diese Entscheidung muss gemäß § 67 der Satzung der KUG spätestens 10 Tage vor der Präsentation vorliegen. Die betreuende Person des schriftlichen Teils wird im Diplomprüfungssenat gehört oder reicht eine kurze Beurteilung der Dokumentation bei ihm ein.

Die Präsentation der künstlerischen Diplomarbeit in allen ihren Teilen ist vom Prüfungssenat kommissionell zu beurteilen. Die künstlerisch betreuende Person gehört dem Prüfungssenat an und ist stimmberechtigt. In die Benotung der künstlerischen Diplomarbeit geht die Beurteilung der Präsentation mit 75%, die des Kolloquiums mit 25% ein. Das Ergebnis ist auf eine ganzzahlige Beurteilung zu runden. Dabei ist bei einem Ergebnis, das größer als ,5 ist, aufzurunden.

4) WISSENSCHAFTLICHE DIPLOMARBEIT

4.1 THEMA

Das Thema der wissenschaftlichen Diplomarbeit ist einem der im Curriculum festgelegten wissenschaftlichen Fächer zu entnehmen.

4.2 ARBEITSUMFANG UND BETREUUNG

Für die Betreuung der wissenschaftlichen Diplomarbeit ist eine betreuende Person gemäß § 73 der Satzung der KUG heranzuziehen.

Die Teilnahme am von der betreuenden Person gehaltenen Seminar zur Diplomarbeit ist verpflichtend. Der Umfang der Arbeit muss mindestens 80 Seiten betragen. Die Ausführung folgt dem Leitfaden für schriftliche Arbeiten an der KUG.

4.3 KOLLOQUIUM

Die zu Diplomierenden stellen sich jeweils nach Abgabe und Beurteilung der Diplomarbeit mit ihren wichtigsten Ergebnissen dem Diplomprüfungssenat zu einem Kolloquium.

4.4 BEURTEILUNG

Die wissenschaftliche Diplomarbeit beurteilt die betreuende Person allein. Deren Beurteilung geht mit 75 %, die des Kolloquiums durch den Diplomprüfungssenat mit 25% in die Note für die wissenschaftliche Diplomarbeit ein. Das Ergebnis ist auf eine ganzzahlige Beurteilung zu runden. Dabei ist bei einem Ergebnis, das größer als ,5 ist, aufzurunden.

§ 8 Zweite Diplomprüfung

Das Studium Darstellende Kunst (Schauspiel) dauert 8 Semester. Der zweite Studienabschnitt wird beendet durch die positive Absolvierung aller im Curriculum für diesen Studienabschnitt vorgesehenen LV und das Ablegen der zweiten Diplomprüfung. Diese ist eine kommissionelle künstlerische Abschlussprüfung.

Das zweite Diplomprüfungszeugnis wird nach Beendigung des 2. Studienabschnitts ausgefertigt. Es beinhaltet eine Gesamtbeurteilung der kommissionellen Abschlussprüfung. In diese fließen zu gleichen Teilen ein die Beurteilungen

- im ZKF Schauspiel der kommissionellen künstlerischen Abschlussprüfung⁺,
- im ZKF Sprechen der kommissionellen künstlerischen Abschlussprüfung⁺,
- im ZKF Bewegung der kommissionellen künstlerischen Abschlussprüfung⁺ und
- die Beurteilung der Diplomarbeit (künstlerisch oder wissenschaftlich) und des Kolloquiums.

Das Ergebnis der jeweiligen kommissionellen Beurteilung ist auf eine ganzzahlige Beurteilung zu runden. Dabei ist bei einem Ergebnis, das größer als ,5 ist, aufzurunden.

Die Abschlussnote hat „bestanden“ zu lauten, wenn jede dieser Leistungen positiv beurteilt wurde; andernfalls hat sie „nicht bestanden“ zu lauten. Die Gesamtbeurteilung hat „mit Auszeichnung bestanden“ zu lauten, wenn für keine dieser Leistungen eine schlechtere Beurteilung als „gut“ und für mindestens die Hälfte dieser Leistungen die Beurteilung „sehr gut“ erteilt wurde.

Anm.:

+)¹Zwei Rollen werden von den zu Diplomierenden jeweils grundsätzlich spätestens im 8. Semester in einem öffentlichen Vorspiel als Diplomrollen gezeigt und kommissionell beurteilt. Schon einmal bewertete Rollen dürfen nicht ein zweites Mal zur Prüfung herangezogen werden. Auf Antrag kann eine in einem Praktikum erarbeitete Rolle als eine der beiden Diplomrollen bewertet werden.

§ 9 Diplom

Der Studienabschluss berechtigt zur Führung des akademischen Grades „Magistra / Magister der Künste“ („Mag.^a art. / Mag.art.“).

§ 10 Stundentafeln

1) EC - TAFEL

**DIPLOMSTUDIUM „ DARSTELLEND KUNST “
DIPLOMA STUDY PROGRAM “DRAMATIC ARTS”**

Studienkennzahl: V 561

Study number: V 561

Fächer / Lehrveranstaltungen Subjects / Courses	LV Typ	EC	EC							
			1.Sem.	2.Sem.	3.Sem.	4.Sem.	5.Sem.	6.Sem.	7.Sem.	8.Sem.
Basis-Modul 1 ZKF Basic Module 1 Major Artistic Subjects		<u>28</u>								
Schauspiel Acting		21								
Grundlagen Schauspiel Acting – Basics	KG	9	9							
Schauspiel 1 Acting 1	KG ¹⁾	6		6						
Schauspiel 2 Acting 2	KG ¹⁾	6		6						
Sprechen Speech		4								
Grundlagen Sprechen Speech - Basics	KE	1	1							
Grundlagen Sprechen (Ensemble) Speech - Basics (Ensemble)	KG	1	1							
Sprechen 1 Speech1	KE	0,5		0,5						
Sprechen 2 Speech 2	KE	0,5		0,5						
Sprechen (Ensemble) Speech (Ensemble)	KG	1		1						

Fächer / Lehrveranstaltungen Subjects / Courses	LV Typ	EC	EC							
			1.Sem.	2.Sem.	3.Sem.	4.Sem.	5.Sem.	6.Sem.	7.Sem.	8.Sem.
Bewegung Movement		3								
Grundlagen Bewegung Movement - Basics	KG	1,5	1,5							
Bewegung 1 Movement 1	KG	0,5		0,5						
Bewegung 2 Movement 2	KG	1		1						
Basis-Modul 2 PFL künstlerisch Basic Module 2 Required Subjects (Artistic)		22,5								
Schauspiel Acting		8								
Improvisation 1,2 Improvisation 1,2	KG	8	4	4						
Sprechen Speech		4								
Stimmtraining 1,2 Voice Training 1,2	KE	2	1	1						
Stimmtraining (Ensemble)1,2 Voice Training (Ensemble) 1,2	KG	2	1	1						
Bewegung Movement		7,5								
Bewegungsimprovisation 1,2 Movement Improvisation 1,2	KG	2,5	1,5	1						
Tanz 1,2 Dancing 1,2	KG	3	1,5	1,5						
Fechten 1,2 Fencing 1,2	KG	2	1	1						
Gesang Singing		3								
Grundlagen Gesang / Schauspiel Singing / Acting Basics	KG	1,5	1,5							
Gesang / Schauspiel (Ensemble) 1 Singing / Acting (Ensemble) 1	KG	0,5		0,5						
Gesang / Schauspiel (Ensemble) 2 Singing / Acting (Ensemble) 2	KG ¹⁾	1		1						

Fächer / Lehrveranstaltungen Subjects / Courses	LV Typ	EC	EC							
			1.Sem.	2.Sem.	3.Sem.	4.Sem.	5.Sem.	6.Sem.	7.Sem.	8.Sem.
Basis-Modul 3 PFL Theorie Basic Modul 3 Required Subjects (Theory)		<u>9,5</u>								
Schauspiel Acting		1,5								
Theoretische Grundlagen Schauspiel 1 Acting - Theoretical Basics 1	PS	1,5	1,5							
Sprechen Speech		3								
Theoretische Grundlagen Sprechen Speech - Theoretical Basics	VO	1,5	1,5							
Interpretation 1 Interpretation 1	PS	1,5		1,5						
Bewegung Movement		1								
Theoretische Grundlagen Bewegung Movement - Theoretical Basics	PS	1	1							
Dramaturgie Dramaturgy		4								
Theater- und Literaturgeschichte 1 Theatre and Literature History 1	VO	2	2							
Theater- und Literaturgeschichte 2 Theatre and Literature History 2	VO	2		2						
Aufbau-Modul 1.1 ZKF Advanced Module 1.1 Major Artistic Subjects		<u>14</u>								
Schauspiel Acting		7								
Schauspiel (KG II) 3,4 Acting (KG II) 3,4	KG2 ²⁾	7			3	4				
Sprechen Speech		2								
Sprechen 3,4 Speech 3,4	KE	2			1	1				
Bewegung Movement		5								
Bewegung 3,4 Movement 3,4	KG	3			1,5	1,5				

Fächer / Lehrveranstaltungen Subjects / Courses	LV Typ	EC	EC							
			1.Sem.	2.Sem.	3.Sem.	4.Sem.	5.Sem.	6.Sem.	7.Sem.	8.Sem.
Szenisches Projekt zu Bewegung 3 Scenic Project - Movement 3 ³⁾	KG	2			2					
Aufbau-Modul 1.2 PFL künstlerisch Advanced Module 1.2 Required Subjects (Artistic)		30								
Schauspiel Acting		14,5								
Grundlagen freies szenisches Forschen Free Scenic Research - Basics	KG	1,5			1,5					
Szenische Studien - mentorierte Eigenarbeit (KG II) Scenic Studies - Free Work under Mentorship (KG II) ⁴⁾	KG2 ²⁾	3			3					
Schauspiel vor der Kamera 1 Camera Acting 1	KG	2			2					
Schauspielräume 1 Scenic Space 1	KG	1			1					
Improvisation und Ensemble 1 Improvisation and Ensemble 1 ⁶⁾	KG ¹⁾	1				1				
Szenische Studien – freies szenisches Forschen (KG II) Scenic Studies - Free Scenic Research (KG II) ⁷⁾	KG2 ²⁾	4				4				
Schauspiel Exkursion Excursion Acting ⁸⁾	EX	2				2				
Sprechen Speech		4								
Stimmtraining (KG II) 3,4 Voice Training (KG II) 3,4	KG2 ²⁾	2			1	1				
Stimmtraining (Ensemble) 3,4 Voice Training (Ensemble) 3,4	KG	2			1	1				
Bewegung Movement		8								
Bewegungs improvisation 3,4 Movement Improvisation 3,4	KG	2			1	1				
Akrobatik 1,2 Acrobatics 1,2	KG	1,5			0,5	1				
Tanz 3,4 Dancing 3,4	KG	2,5			1	1,5				

Fächer / Lehrveranstaltungen Subjects / Courses	LV Typ	EC	EC							
			1.Sem.	2.Sem.	3.Sem.	4.Sem.	5.Sem.	6.Sem.	7.Sem.	8.Sem.
Fechten 3,4 Fencing 3,4	KG	2			1	1				
Gesang Singing		3,5								
Gesang / Schauspiel (KG II) 1,2 Singing / Acting (KG II) 1,2	KG2 ²⁾	2			1	1				
Gesang / Schauspiel (Ensemble) 3,4 Singing / Acting (Ensemble) 3,4	KG	1,5			0,5	1				
Aufbau-Modul 1.3 PFL Theorie Advanced Module 1.3 Required Subjects (Theory)		11								
Schauspiel Acting		2								
Theoretische Grundlagen Schauspiel 2 Acting - Theoretical Basics 2	PS ⁵⁾	1,5			1,5					
Theoretische Grundlagen Film Movie - Theoretical Basics	PS	0,5			0,5					
Sprechen Speech		1								
Interpretation 2 Interpretation 2	SE	1			1					
Dramaturgie Dramaturgy		8								
Dramaturgie 1 Dramaturgy 1	PS	2			2					
Dramaturgie 2 Dramaturgy 2	SE	3				3				
Theater- und Literaturgeschichte 3 Theatre and Literature History 3	VO	2			2					
Grundlagen wissenschaftlicher Arbeitstechniken Science Research - Basics	VO	1			1					
Aufbau-Modul 2.1 ZKF Advanced Module 2.1 Major Artistic Subjects		19								
Schauspiel Acting		13								
Rolle 1, 2 Role 1, 2	KE ⁹⁾	7					4	3		

Fächer / Lehrveranstaltungen Subjects / Courses	LV Typ	EC	EC							
			1.Sem.	2.Sem.	3.Sem.	4.Sem.	5.Sem.	6.Sem.	7.Sem.	8.Sem.
Rolle 3 Role 3	KE ⁹⁾	3							3	
Rolle - mentorierte Eigenarbeit (KG II) Role - Free Work under Mentorship (KG II)	KG2 ²⁾	3							3	
Sprechen Speech		2								
Sprechen 5,6 Speech 5,6	KE ⁹⁾	2					1	1		
Bewegung Movement		4								
Bewegung 5,6 Movement 5,6	KG	1					0,5	0,5		
Bewegung (Ensemble) 1, 2 Movement (Ensemble) 1, 2	KG ¹⁾	3					1,5	1,5		
<u>Aufbau-Modul 2.2 PFL</u> <u>künstlerisch</u> <u>Advanced Module 2.2 Required Subjects</u> <u>(Artistic)</u>		<u>27</u>								
Schauspiel Acting		16								
Schauspiel vor der Kamera 2 Camera Acting 2	KG	3					3			
Produktion mit externer Regie Production in External Direction	PR	9					9			
Monologe 1 Monologues 1	KE	1						2		
Monologe 2 Monologues 2	KE	2						2		
Improvisation und Ensemble 2 Improvisation and Ensemble 2	KG ¹⁾	1						1		
Sprechen Speech		3,5								
Stimmtraining 5,6 Voice Training 5,6	KE	2					1	1		
Stimmtraining (Ensemble) 5,6 Voice Training (Ensemble) 5,6	KG	1,5					1	0,5		

Fächer / Lehrveranstaltungen Subjects / Courses	LV Typ	EC	EC								
			1.Sem.	2.Sem.	3.Sem.	4.Sem.	5.Sem.	6.Sem.	7.Sem.	8.Sem.	
Bewegung Movement		4									
Kampfformen 1,2 Fighting Forms 1,2	KG	1,5						1	0,5		
Bewegungsimprovisation 5,6 Movement Improvisation 5,6	KG	2						1	1		
Bewegung zur Produktion Movement Related on Production	PR	0,5						0,5			
Gesang Singing		3									
Gesang / Schauspiel 3,4 Singing / Acting 3,4	KE	2						1	1		
Gesang / Schauspiel (Ensemble) 5 Singing / Acting (Ensemble) 5	KG	1							1		
Dramaturgie Dramaturgy		0,5									
Produktionsdramaturgie Dramaturgy Related on Production	PR	0,5						0,5			
<u>Vertiefungsmodul 1 WF in Vorbereitung auf eine künstlerische Diplomarbeit</u> <u>Specialisation Module 1 Elective Subjects</u> <u>preparing Artist Diploma Thesis</u>		3/0 alternat.									
Schauspiel (künstlerisch) Acting (Artistic)		3/1,5 alternat.									
Schauspielräume 2 Scenic Space 2	KG	1,5 fakultat.							1,5		
Szenisches Schreiben 1 Scene Writing 1	KG	1,5 fakultat.							1,5		
Theaterpädagogik / Kunstvermittlung 1 Communicating Theatre 1	KG	1,5 fakultat.							1,5		
Schauspiel (Theorie) Acting (Theory)		0/1,5 alternat.									
Performance -Theorie 1 Performance Theory 1	PS	1,5 fakultat.							1,5		

Fächer / Lehrveranstaltungen Subjects / Courses	LV Typ	EC	EC								
			1.Sem.	2.Sem.	3.Sem.	4.Sem.	5.Sem.	6.Sem.	7.Sem.	8.Sem.	
<u>Vertiefungsmodul 2 WF in Vorbereitung auf eine wissenschaftliche Diplomarbeit</u> <u>Specialisation Module 2 Elective Subject preparing Scientific Diploma Thesis</u>		<u>0/3</u> <u>alternat.</u>									
Dramaturgie Dramaturgy		3 fakultat.									
Kunst- und Theaterdiskurse Art and Theatre Discourse	VO	3 fakultat.							3		
<u>Aufbau-Modul 3.1 ZKF</u> <u>Advanced Module 3.1 Major Artistic Subjects</u>		<u>17</u>									
Schauspiel Acting		12									
Rolle 4 Role 4	KE ⁹⁾	4								4	
Rolle 5,6 Role 5,6	KE ⁹⁾	8								4	4
Sprechen Speech		2									
Sprechen (KG II) 7,8 Speech (KG II) 7,8	KG2 ²⁾	2								1	1
Bewegung Movement		3									
Bewegung 7,8 Movement 7,8	KG	3								1	2
<u>Aufbau-Modul 3.2 PFL künstlerisch</u> <u>Advanced Module 3.2 Required Subjects (Artistic)</u>		<u>12</u>									
Schauspiel Acting		9									
Vorsprechcoaching (KG II) 1 Audition Coaching (KG II) 1	¹¹⁾ KG2 ²⁾	2								2	
Vorsprechcoaching (KG II) 2 Audition Coaching (KG II) 2	¹¹⁾ KG2 ²⁾	2								2	
Vorsprechcoaching (KG II) 3 Audition Coaching (KG II) 3	¹¹⁾ KG2 ²⁾	2								2	
Vorsprechcoaching (Ensemble) Audition Coaching (Ensemble)	¹¹⁾ KG	3								3	

Fächer / Lehrveranstaltungen Subjects / Courses	LV Typ	EC	EC							
			1.Sem.	2.Sem.	3.Sem.	4.Sem.	5.Sem.	6.Sem.	7.Sem.	8.Sem.
Sprechen Speech		1								
Stimmtraining 7 Voice Training 7	KE	1							1	
Gesang Singing		2								
Gesang /Schauspiel 5 Singing / Acting 5	KG	2							2	
<u>Vertiefungsmodul 1 WF in Vorbereitung auf eine künstlerische Diplomarbeit</u> <u>Specialisation module 1 Elective Subjects preparing Artistic Diploma Thesis</u>		<u>3/0</u> <u>alternat.</u>								
Schauspiel (künstlerisch) Acting (Artistic)		3/1,5 alternat.								
Medien und Szene Media and Scene	KG	1,5 fakultat.							1,5	
Szenisches Schreiben 2 Scene Writing 2	KG	1,5 fakultat.							1,5	
Theaterpädagogik / Kunstvermittlung 2 Communicating Theatre 2	KG	1,5 fakultat.							1,5	
Schauspiel (Theorie) Acting (Theory)		0/1,5 alternat.								
Performance-Theorie 2 Performance Theory 2	SE	1,5 fakultat.							1,5	
<u>Vertiefungsmodul 2 WF in Vorbereitung auf eine wissenschaftliche Diplomarbeit</u> <u>Specialisation module 2 Elective Subject preparing Scientific Diploma Thesis</u>		<u>0/3</u> <u>alternat.</u>								
Dramaturgie Dramaturgy		3 fakultat.								
Seminar zur Vorlesung Kunst- und Theaterdiskurse Seminar Related on Lecture Art and Theatre Discourse	SE	3 fakultat.							3	
<u>Abschluss-Modul PFL künstlerisch</u> <u>Completion Module Required Subjects (Artistic)</u>		<u>3</u>								
Schauspiel Acting		2								

Fächer / Lehrveranstaltungen Subjects / Courses	LV Typ	EC	EC							
			1.Sem.	2.Sem.	3.Sem.	4.Sem.	5.Sem.	6.Sem.	7.Sem.	8.Sem.
Schauspiel 5 Acting 5	KE	2								2
Sprechen Speech		1								
Stimmtraining 8 Voice Training 8	KE	1								1
<u>Modul-Diplomarbeit</u> <u>Künstlerisch/Theorie</u> <u>Module Diploma Thesis</u> <u>Artistic / Theory</u>		<u>20</u>								
Diplomarbeit Diploma Thesis		18								18
Dramaturgie Dramaturgy		2								
Seminar zur Diplomarbeit Seminar Related to Diploma Thesis ¹²⁾	SE	2								2
Summe Total		<u>220</u>	30	30	30	25	25	25	25	30
<u>Vertiefungsmodul 3 WF</u> <u>Specialisation Module 3 Elective Subject</u> ¹⁵⁾		<u>10</u>								
Werkbegegnung mit Regiestudierenden Project Meeting with Directing Students ¹³⁾	PR	2 fakultat.						2		
Werkbegegnung mit externen Schauspiel- studierenden international/mehrsprachig Project Meeting with Acting Students (international / bi/multilingual) ¹³⁾	PR	2 fakultat.						2		
Externe Produktion External Production	PR	6 fakultat.						6		
Freilichttheater Open-Air Theatre	PR	4 fakultat.						4		
Weitere Produktionen Additional Productions	PR	6 fakultat.						6		
<u>Vertiefungsmodul 4 WF</u> <u>Specialisation Module 4 Elective Subject</u> ¹⁵⁾		<u>10</u>								
Schauspiel Acting										
Vertiefende Schauspielstudien Further Studies Acting	KG	1,5 fakultat.						1,5		

Fächer / Lehrveranstaltungen Subjects / Courses	LV Typ	EC	EC							
			1.Sem.	2.Sem.	3.Sem.	4.Sem.	5.Sem.	6.Sem.	7.Sem.	8.Sem.
Sprechen Speech										
Sprechen vor dem Mikrofon Microphone Speech	KG	1,5 fakult.						1,5		
Synchronsprechen Synchronization	KG	3 fakultat.							3	
Chorsprechen Chorus ¹⁴⁾	KG	1,5 fakultat.						1,5		
Vertiefende Studien im Fach Sprechen Further Studies Speech	KG	3 fakultat.						3		
Bewegung Movement										
Neutrale Maske Neutral Mask	KG	1,5 fakultat.						1,5		
Clown Clown	KG	1,5 fakultat.						1,5		
Pantomime Mime	KG	1,5 fakultat.						1,5		
Vertiefende Bewegungsstudien Further Studies Movement	KG	3 fakultat.						3		
Tanz 5 Dancing 5	KG	1,5 fakultat.						1,5		
Tanz 6 Dancing 6	KG	1,5 fakultat.							1,5	
Projekt Tanztheater Project Dancing Theatre	KG	4,5 fakultat.						4,5		
Fächerübergreifend Multidisciplinary										
Vertiefende Studien Further Studies	KG	3 fakultat.						3		
Gesamtsumme Total		<u>240</u>								

Anmerkungen:

- 1) Gruppenteilung ab 6 Studierenden (Gruppengröße max. 5 Studierende) / Group division from 6 students (group size max. 5 students)
- 2) Die in diesem Curriculum als KG2 (im Titel der Lehrveranstaltung als KG II) ausgewiesenen Lehrveranstaltungen sind mit einer Gruppengröße von 2, maximal, wenn inhaltlich erforderlich, 3 Studierenden abzuhalten / this curriculum's courses marked as KG2 (in title of course as KG II) have to be taught with group size of 2, max., if required by content, 3 students.
- 3) kann im 4. Semester abgehalten werden / can be taught in the 4th semester
- 4) kann auch im 4. Semester absolviert werden / can also be completed in the 4th semester
- 5) kann teilweise bereits im 2. Semester abgehalten werden / can be taught partly in the second semester
- 6) Improvisation und Ensemble 1 aus dem 4. Semester und Improvisation und Ensemble 2 aus dem 6. Semester wird in räumlicher und zeitlicher Einheit von einer Lehrperson abgehalten (jahrgangsübergreifende Lehre); (= Gruppengröße max. 5 Studierende 2. Jahrgang + 5 Studierende 3. Jahrgang) / Improvisation and Ensemble 1 from 4th semester and Improvisation and Ensemble 2 from 6th semester is taught in a spatial and temporal unity by one teaching person (teaching across the year-groups); (= Group size max. 5 students 2nd year + 5 students 3rd year)
- 7) kann auch im 3. Semester absolviert werden / can also be completed in the 3rd semester
- 8) kann im 3. Semester abgehalten werden / can be taught in the 3rd semester
- 9) Die KE-Stunden zweier Studierender können bei Bedarf addiert werden zur Abhaltung als KG2 (die Zahl der zu erlangenden EC wird dadurch nicht berührt). / If necessary the KE-classes of two students can be added to give KG2 - classes (the number of ECs can be acquired is not affected thereby).
- 10) kann auch im 5. Semester absolviert werden / can also be completed in the 5th semester
- 11) Teilnahmevoraussetzung ist das positive Absolvieren aller LV der Semester 1-6 und von mind. 15 EC der WF aus den Vertiefungsmodulen 3 und 4. / The requirement for participation is the positive completion of all courses of the semester 1-6 and of at least 15 ECs of elective subjects from Specialisation Module 3 and 4.
- 12) kann ganz oder teilweise bereits im 7. Semester abgehalten werden / can in whole or in part be taught in the 7th semester
- 13) kann vor Beendigung des 1. Studienabschnittes bereits im 2. Semester absolviert werden / can already be completed in the second semester before the end of the first part of the study
- 14) kann vor Beendigung des 1. Studienabschnittes bereits im 1. oder 2. Semester absolviert werden / can already be completed in the first or second semester before the end of the first part of the study.
- 15) Das Angebot an Wahlfächern variiert; es kann Lehrveranstaltungen wie die folgenden beinhalten. / The range of elective subjects varies, and may include classes such as the following.

Curriculum 17U

2) STUNDEN - TAFELN DER SEMESTER (Empfehlung)

1. Jahrgang / 1. Semester (1. Studienabschnitt)

	LV -Typ	SSt.	EC
Basis-Modul 1 ZKF		16	12,5
SCHAUSPIEL		12	9
Grundlagen Schauspiel	KG	12	9
SPRECHEN		2	2
Grundlagen Sprechen	KE	1	1
Grundlagen Sprechen (Ensemble)	KG	1	1
BEWEGUNG		2	1,5
Grundlagen Bewegung	KG	2	1,5
Basis-Modul 2 PFL künstlerisch		15	11,5
SCHAUSPIEL		6	4
Improvisation 1	KG	6	4
SPRECHEN		2	2
Stimmtraining 1	KE	1	1
Stimmtraining (Ensemble) 1	KG	1	1
BEWEGUNG		5	4
Bewegungsimprovisation 1	KG	2	1,5
Tanz 1	KG	2	1,5
Fechten 1	KG	1	1
GESANG		2	1,5
Grundlagen Gesang / Schauspiel	KG	2	1,5
Basis-Modul 3 PFL Theorie		7	6
SCHAUSPIEL		2	1,5
Theoretische Grundlagen Schauspiel 1	PS	2	1,5
SPRECHEN		2	1,5
Theoretische Grundlagen Sprechen	VO	2	1,5
BEWEGUNG		1	1
Theoretische Grundlagen Bewegung	PS	1	1
DRAMATURGIE		2	2
Theater- und Literaturgeschichte 1	VO	2	2
Summe		38	30

1. Jahrgang / 2. Semester (1. Studienabschnitt)

	LV -Typ	SSt.	EC
Basis-Modul 1 ZKF		<u>20</u>	<u>15,5</u>
SCHAUSPIEL		16	12
Schauspiel 1	KG ¹⁾	8	6
Schauspiel 2	KG ¹⁾	8	6
SPRECHEN		2	2
Sprechen 1	KE	0,5	0,5
Sprechen 2	KE	0,5	0,5
Sprechen (Ensemble)	KG	1	1
BEWEGUNG		2	1,5
Bewegung 1	KG	1	0,5
Bewegung 2	KG	1	1
Basis-Modul 2 PFL künstlerisch		<u>15</u>	<u>11</u>
SCHAUSPIEL		6	4
Improvisation 2	KG	6	4
SPRECHEN		2	2
Stimmtraining 2	KE	1	1
Stimmtraining (Ensemble) 2	KG	1	1
BEWEGUNG		5	3,5
Bewegungsimprovisation 2	KG	2	1
Tanz 2	KG	2	1,5
Fechten 2	KG	1	1
GESANG		2	1,5
Gesang / Schauspiel (Ensemble) 1	KG	1	0,5
Gesang / Schauspiel (Ensemble) 2	KG ¹⁾	1	1
Basis-Modul 3 PFL Theorie		<u>4</u>	<u>3,5</u>
SPRECHEN		2	1,5
Interpretation 1	PS	2	1,5
DRAMATURGIE		2	2
Theater- und Literaturgeschichte 2	VO	2	2
Summe		39	30

¹⁾ Gruppenteilung ab 6 Studierenden (Gruppengröße max. 5 Studierende)

2. Jahrgang / 3. Semester (2. Studienabschnitt)

	LV -Typ	SSt.	EC
Aufbau-Modul 1.1 ZKF		10	7,5
SCHAUSPIEL		4	3
Schauspiel (KG II) 3	KG2 ²⁾	4	3
SPRECHEN		1	1
Sprechen 3	KE	1	1
BEWEGUNG		5	3,5
Bewegung 3	KG	2	1,5
Szenisches Projekt zu Bewegung ³⁾	KG	3	2
Aufbau-Modul 1.2 PFL künstlerisch		19,5	14,5
SCHAUSPIEL		7,5	7,5
Grundlagen freies szenisches Forschen	KG	2	1,5
Szenische Studien – mentorierte Eigenarbeit (KG II) ⁴⁾	KG2 ²⁾	0,5	3
Schauspiel vor der Kamera 1	KG	4	2
Schauspielräume 1	KG	1	1
SPRECHEN		3	2
Stimmtraining (KG II) 3	KG2 ²⁾	1	1
Stimmtraining (Ensemble) 3	KG	2	1
BEWEGUNG		7	3,5
Bewegungsimprovisation 3	KG	2	1
Akrobatik 1	KG	1	0,5
Tanz 3	KG	2	1
Fechten 3	KG	2	1
GESANG		2	1,5
Gesang / Schauspiel (KG II) 1	KG2 ²⁾	1	1
Gesang / Schauspiel (Ensemble) 3	KG	1	0,5
Aufbau-Modul 1.3 PFL Theorie		9	8
SCHAUSPIEL		3	2
Theoretische Grundlagen Schauspiel 2 ⁵⁾	PS	2	1,5
Theoretische Grundlagen Film	PS	1	0,5
SPRECHEN		1	1
Interpretation 2	SE	1	1
DRAMATURGIE		5	5
Dramaturgie 1	PS	2	2
Theater- und Literaturgeschichte 3	VO	2	2
Grundlagen wissenschaftlicher Arbeitstechniken	VO	1	1
Summe		38,5	30

²⁾ Die in diesem Curriculum als KG2 (im Titel der Lehrveranstaltung als KG II) ausgewiesenen Lehrveranstaltungen sind mit einer Gruppengröße von 2, maximal, wenn inhaltlich erforderlich, 3 Studierenden abzuhalten.

³⁾ kann im 4. Semester abgehalten werden

⁴⁾ kann auch im 4. Semester absolviert werden

⁵⁾ kann teilweise bereits im 2. Semester abgehalten werden

2. Jahrgang / 4. Semester (2. Studienabschnitt)

	LV -Typ	SSt.	EC
Aufbau-Modul 1.1 ZKF		<u>7</u>	<u>6,5</u>
SCHAUSPIEL		4	4
Schauspiel (KG II) 4	KG2 ²⁾	4	4
SPRECHEN		1	1
Sprechen 4	KE	1	1
BEWEGUNG		2	1,5
Bewegung 4	KG	2	1,5
Aufbau-Modul 1.2 PFL künstlerisch		<u>21</u>	<u>15,5</u>
SCHAUSPIEL		9	7
Improvisation und Ensemble 1 ⁶⁾	KG ¹⁾	2	1
Szenische Studien – freies szenisches Forschen (KG II) ⁷⁾	KG2 ²⁾	4	4
Schauspiel Exkursion ⁸⁾	EX	3	2
SPRECHEN		3	2
Stimmtraining (KG II) 4	KG2 ²⁾	1	1
Stimmtraining (Ensemble) 4	KG	2	1
BEWEGUNG		7	4,5
Bewegungsimprovisation 4	KG	2	1
Akrobatik 2	KG	1	1
Tanz 4	KG	2	1,5
Fechten 4	KG	2	1
GESANG		2	2
Gesang / Schauspiel (KG II) 2	KG2 ²⁾	1	1
Gesang / Schauspiel (Ensemble) 4	KG	1	1
Aufbau-Modul 1.3 PFL Theorie		<u>2</u>	<u>3</u>
DRAMATURGIE		2	3
Dramaturgie 2	SE	2	3
Summe		30	25

¹⁾ Gruppenteilung ab 6 Studierenden (Gruppengröße max. 5 Studierende)

²⁾ Die in diesem Curriculum als KG2 (im Titel der Lehrveranstaltung als KG II) ausgewiesenen Lehrveranstaltungen sind mit einer Gruppengröße von 2, maximal, wenn inhaltlich erforderlich, 3 Studierenden abzuhalten.

⁶⁾ Improvisation und Ensemble 1 aus dem 4. Semester und Improvisation und Ensemble 2 aus dem 6. Semester wird in räumlicher und zeitlicher Einheit von einer Lehrperson abgehalten (jahrgangsübergreifende Lehre); (= Gruppengröße max. 5 Studierende 2. Jahrgang + 5 Studierende 3. Jahrgang)

⁷⁾ kann auch im 3. Semester absolviert werden

⁸⁾ kann im 3. Semester abgehalten werden

3. Jahrgang / 5. Semester (2. Studienabschnitt)

	LV -Typ	SSt.	EC
Aufbau-Modul 2.1 ZKF		<u>5</u>	<u>7</u>
SCHAUSPIEL		2	4
Rolle 1	KE ⁹⁾	2	4
SPRECHEN		1	1
Sprechen 5	KE ⁹⁾	1	1
BEWEGUNG		2	2
Bewegung 5	KG	1	0,5
Bewegung (Ensemble) 1	KG ¹⁾	1	1,5
Aufbau-Modul 2.2 PFL künstlerisch		<u>24</u>	<u>18</u>
SCHAUSPIEL		16	12
Schauspiel vor der Kamera 2	KG	4	3
Produktion mit externer Regie	PR	12	9
SPRECHEN		2	2
Stimmtraining 5	KE	1	1
Stimmtraining (Ensemble) 5	KG	1	1
BEWEGUNG		4	2,5
Kampfformen 1	KG	1	1
Bewegungsimprovisation 5	KG	2	1
Bewegung zur Produktion	PR	1	0,5
GESANG		1	1
Gesang / Schauspiel 3	KE	1	1
DRAMATURGIE		1	0,5
Produktionsdramaturgie	PR	1	0,5
Summe		29	25

¹⁾ Gruppenteilung ab 6 Studierenden (Gruppengröße max. 5 Studierende)

⁹⁾ Die KE-Stunden zweier Studierender können bei Bedarf addiert werden zur Abhaltung als KG2 (die Zahl der zu erlangenden EC wird dadurch nicht berührt).

3. Jahrgang / 6. Semester (2. Studienabschnitt)

	LV -Typ	SSt.	EC
Aufbau-Modul 2.1 ZKF		7,5	12
SCHAUSPIEL		4,5	9
Rolle 2	KE ⁹⁾	2	3
Rolle 3	KE ⁹⁾	2	3
Rolle – mentorierte Eigenarbeit (KG II)	¹⁰⁾ KG2 ²⁾	0,5	3
SPRECHEN		1	1
Sprechen 6	KE ⁹⁾	1	1
BEWEGUNG		2	2
Bewegung 6	KG	1	0,5
Bewegung (Ensemble) 2	KG ¹⁾	1	1,5
Aufbau-Modul 2.2 PFL künstlerisch		11	10
SCHAUSPIEL		4	5
Monologe 1	KE	1	2
Monologe 2	KE	1	2
Improvisation und Ensemble 2	⁶⁾ KG ¹⁾	2	1
SPRECHEN		2	1,5
Stimmtraining 6	KE	1	1
Stimmtraining (Ensemble) 6	KG	1	0,5
BEWEGUNG		3	1,5
Kampfformen 2	KG	1	0,5
Bewegungsimprovisation 6	KG	2	1
GESANG		2	2
Gesang / Schauspiel 4	KE	1	1
Gesang / Schauspiel (Ensemble) 5	KG	1	1
Vertiefungsmodul 1 WF in Vorbereitung auf eine künstlerische Diplomarbeit		2 / 0	3 / 0
SCHAUSPIEL (künstlerisch)		2 / 1	3 / 1,5
Schauspielräume 2	KG	1	1,5
Szenisches Schreiben 1	KG	1	1,5
Theaterpädagogik / Kunstvermittlung 1	KG	1	1,5
SCHAUSPIEL (Theorie)		0 / 1	0 / 1,5
Performance-Theorie 1	PS	1	1,5
Vertiefungsmodul 2 WF in Vorbereitung auf eine wissenschaftliche Diplomarbeit		0 / 2	0 / 3
DRAMATURGIE		2	3
Kunst- und Theaterdiskurse	VO	2	3
Summe		20,5	25

- ¹⁾ Gruppenteilung ab 6 Studierenden (Gruppengröße max. 5 Studierende)
- ²⁾ Die in diesem Curriculum als KG2 (im Titel der Lehrveranstaltung als KG II) ausgewiesenen Lehrveranstaltungen sind mit einer Gruppengröße von 2, maximal, wenn inhaltlich erforderlich, 3 Studierenden abzuhalten.
- ⁶⁾ Improvisation und Ensemble 1 aus dem 4. Semester und Improvisation und Ensemble 2 aus dem 6. Semester wird in räumlicher und zeitlicher Einheit von einer Lehrperson abgehalten (jahrgangsübergreifende Lehre); (= Gruppengröße max. 5 Studierende 2. Jahrgang + 5 Studierende 3. Jahrgang)
- ⁹⁾ Die KE-Stunden zweier Studierender können bei Bedarf addiert werden zur Abhaltung als KG2 (die Zahl der zu erlangenden EC wird dadurch nicht berührt).
- ¹⁰⁾ kann auch im 5. Semester absolviert werden

4. Jahrgang / 7. Semester (2. Studienabschnitt)

	LV -Typ	SSt.	EC
Aufbau-Modul 3.1 ZKF		3,5	10
SCHAUSPIEL		2	8
Rolle 4	KE ⁹⁾	1	4
Rolle 5	KE ⁹⁾	1	4
SPRECHEN		1	1
Sprechen (KG II) 7	KG2 ²⁾	1	1
BEWEGUNG		0,5	1
Bewegung 7	KG	0,5	1
Aufbau-Modul 3.2 PFL künstlerisch		8	12
SCHAUSPIEL		5	9
Vorsprechcoaching (KG II) 1 ¹¹⁾	KG2 ²⁾	1	2
Vorsprechcoaching (KG II) 2 ¹¹⁾	KG2 ²⁾	1	2
Vorsprechcoaching (KG II) 3 ¹¹⁾	KG2 ²⁾	1	2
Vorsprechcoaching (Ensemble) ¹¹⁾	KG	2	3
SPRECHEN		1	1
Stimmtraining 7	KE	1	1
GESANG		2	2
Gesang / Schauspiel 5	KG	2	2
Vertiefungsmodul 1 WF in Vorbereitung auf eine künstlerische Diplomarbeit		2 / 0	3 / 0
SCHAUSPIEL (künstlerisch)		2 / 1	3 / 1,5
Medien und Szene	KG	1	1,5
Szenisches Schreiben 2	KG	1	1,5
Theaterpädagogik/Kunstvermittlung 2	KG	1	1,5
SCHAUSPIEL (Theorie)		0 / 1	0 / 1,5
Performance-Theorie 2	PS	1	1,5
Vertiefungsmodul 2 WF in Vorbereitung auf eine wissenschaftliche Diplomarbeit		0 / 2	0 / 3
DRAMATURGIE		2	3
Seminar zur Vorlesung Kunst- und Theaterdiskurse	SE	2	3
Summe		13,5	25

²⁾ Die in diesem Curriculum als KG2 (im Titel der Lehrveranstaltung als KG II) ausgewiesenen Lehrveranstaltungen sind mit einer Gruppengröße von 2, maximal, wenn inhaltlich erforderlich, 3 Studierenden abzuhalten.

⁹⁾ Die KE-Stunden zweier Studierender können bei Bedarf addiert werden zur Abhaltung als KG 2 (die Zahl der zu erlangenden EC wird dadurch nicht berührt).

¹¹⁾ Teilnahmevoraussetzung ist das positive Absolvieren aller LV der Semester 1-6 und von mind. 15 EC der WF aus den Vertiefungsmodulen 3 und 4.

4. Jahrgang / 8. Semester (2. Studienabschnitt)

	LV -Typ	SSt.	EC
Aufbau-Modul 3.1 ZKF		<u>2,5</u>	<u>7</u>
SCHAUSPIEL		1	4
Rolle 6	KE ⁹⁾	1	4
SPRECHEN		1	1
Sprechen (KG II) 8	KG2 ²⁾	1	1
BEWEGUNG		0,5	2
Bewegung 8	KG	0,5	2
Abschluss-Modul PFL		<u>2</u>	<u>3</u>
SCHAUSPIEL		1	2
Schauspiel 5	KG	1	2
SPRECHEN		1	1
Stimmtraining 8	KE	1	1
Modul Diplomarbeit künstlerisch / Theorie		<u>2</u>	<u>20</u>
Diplomarbeit			18
DRAMATURGIE		2	2
Seminar zur Diplomarbeit ¹²⁾	SE	2	2
Summe		6,5	30

²⁾ Die in diesem Curriculum als KG2 (im Titel der Lehrveranstaltung als KG II) ausgewiesenen Lehrveranstaltungen sind mit einer Gruppengröße von 2, maximal, wenn inhaltlich erforderlich, 3 Studierenden abzuhalten.

⁹⁾ Die KE-Stunden zweier Studierender können bei Bedarf addiert werden zur Abhaltung als KG2 (die Zahl der zu erlangenden EC wird dadurch nicht berührt).

¹²⁾ kann ganz oder teilweise bereits im 7. Semester abgehalten werden

Zusätzlich zu den 220 EC aus den vorangestellten Semester-Studentafeln sind im Fach Schauspiel im Verlauf des Studiums 10 weitere EC aus Wahlfächern wie den folgenden zu erwerben (das Angebot an Wahlfächern variiert; es kann Lehrveranstaltungen wie die folgenden beinhalten):

	LV -Typ	SSt.	EC
Vertiefungsmodul 3 WF			10
Werkbegegnung mit Regiestudierenden	PR	var.	2
Werkbegegnung mit externen Schauspielstudierenden international / mehrsprachig	PR	var.	2
Externe Produktion	PR	var.	6
Freilichttheater	PR	var.	4
Weitere Produktion	PR	var.	6
Summe		var.	10

Zusätzlich zu den 220 EC aus den vorangestellten Semester - Studentafeln sind in den Fächern Sprechen, Bewegung und / oder Schauspiel im Verlauf des Studiums 10 weitere EC aus Wahlfächern wie den folgenden zu erwerben (das Angebot an Wahlfächern variiert; es kann Lehrveranstaltungen wie die folgenden beinhalten):

	LV -Typ	SSt.	EC
Vertiefungsmodul 4 WF			10
SCHAUSPIEL			
Vertiefende Schauspielstudien	KG	2	1,5
SPRECHEN			
Sprechen vor dem Mikrofon	KG	1	1,5
Synchronsprechen	KG	2	3
Chorsprechen	KG	2	1,5
Vertiefende Studien im Fach Sprechen	KG	2	3
BEWEGUNG			
Neutrale Maske	KG	2	1,5
Clown	KG	2	1,5
Pantomime	KG	2	1,5
Vertiefende Bewegungsstudien	KG	2	3
Tanz 5	KG	2	1,5
Tanz 6	KG	2	1,5
Projekt Tanztheater	KG	6	4,5
FACHÜBERGREIFEND			
Vertiefende Studien	KG	2	3
Summe		var.	10

§ 11 Übertrittsbestimmung

Mit Inkrafttreten dieses Curriculums treten alle Studierenden nach Version gültig seit 1. Oktober 2015 in dieses neue Curriculum in der Version gültig ab 1. Oktober 2017 über. Die Äquivalenzliste im Anhang regelt die Anerkennung sämtlicher LV aus dem Curriculum in der Version gültig seit 1. Oktober 2015.

Anhang – Äquivalenzliste

zum Curriculum für die Studienrichtung Darstellende Kunst / Schauspiel an der Kunstuniversität Graz

Anrechenbarkeit bei Übertritt in das vorliegende Curriculum

Anerkennung der Lehrveranstaltungen bei Übertritt vom Diplomstudium Darstellende Kunst / Schauspiel (Version gültig seit 1. Oktober 2015) zum Diplomstudium Darstellende Kunst / Schauspiel (Version gültig ab 1. Oktober 2017)

Die absolvierten Lehrveranstaltungen	Sst.	Sst.	Sst.	gelten ab Oktober 2017 im neuen Studienplan Diplomstudium Darstellende Kunst / Schauspiel
Praktische Grundausbildung KG	12		12	Grundlagen Schauspiel KG
Sprechbildung 1 KE / KG	2 (1/1)		1 1	Grundlagen Sprechen KE <i>und</i> Grundlagen Sprechen (Ensemble) KG
Bewegung 1 KG	4		2 1 2	Grundlagen Bewegung KG <i>und</i> Theoretische Grundlagen Bewegung PS <i>und</i> Bewegungsimprovisation 1 KG
Übungen + Projekte / Improvisationstechniken 1 KG	6		6	Improvisation 1 KG
Stimmtraining 1 KE / KG	2 (1/1)		1 1	Stimmtraining 1 KE <i>und</i> Stimmtraining (Ensemble) 1 KG
Bühnentanz 1 KG	2		2	Tanz 1 KG
Bühnenfechten 1 KG	1		1	Fechten 1 KG
Grundlagen des Sprechens VO	2		2	Theoretische Grundlagen Sprechen VO
Stück- und Rollenanalyse 1 PS	2		2	Theoretische Grundlagen Schauspiel 1 PS
Musikalische Grundlagen 1 PS	2		2	Grundlagen Gesang / Schauspiel KG
Rolle / Szene 1 KG2	6		8 8	Schauspiel 1 KG <i>und</i> Schauspiel 2 KG

Sprechbildung 2 KE / KG	2 (1/1)		0,5	Sprechen 1 KE <i>und</i>
			0,5	Sprechen 2 KE <i>und</i>
			1	Sprechen (Ensemble) KG
Künstlerische Interpretation 1 PS	2		2	Interpretation 1 PS
Bewegung 2 KG	4		1	Bewegung 1 KG <i>und</i>
			1	Bewegung 2 KG <i>und</i>
			2	Bewegungsimprovisation 2 KG
Übungen + Projekte / Improvisationstechniken 2 KG	6		6	Improvisation 2 KG
Stimmtraining 2 KE / KG	2 (1/1)		1	Stimmtraining 2 KE <i>und</i>
			1	Stimmtraining (Ensemble) 2 KG
Bühnentanz 2 KG	2		2	Tanz 2 KG
Bühnenfechten 2 KG	1		1	Fechten 2 KG
Stimmbildung 1 KE	1		1	Gesang / Schauspiel (Ensemble) 1 KG <i>und</i>
			1	Gesang / Schauspiel (Ensemble) 2 KG
Stück- und Rollenanalyse 2 PS	2		2	Theoretische Grundlagen Schauspiel 2 PS
Grundlagen der wissenschaftlichen Arbeitstechnik VO	1		1	Grundlagen wissenschaftlicher Arbeitstechniken VO
Rolle / Szene 2 KG2	6		4	Schauspiel 3 KG2 <i>und</i>
			1	Schauspielräume 1 KG <i>und</i>
			0,5	Szenische Studien – mentorierte Eigenarbeit KG2
Sprechbildung 3 KE	1		1	Sprechen 3 KE
Künstlerische Interpretation 2 SE	1		1	Interpretation 2 SE
Bewegung 3 KG	3		2	Bewegung 3 KG <i>und</i>
			3	Szenisches Projekt zu Bewegung 3 KG <i>und</i>
			2	Bewegungsimprovisation 3 KG
Übungen + Projekte / Ensemble 1 KG	2		2	Grundlagen freies szenisches Forschen KG
Arbeiten vor der Kamera 1 KG	4		4	Schauspiel vor der Kamera 1 KG
Exkursion EX	3		3	Schauspiel Exkursion EX

Stimmtraining 3 KG2 / KG	3 (1/2)		1	Stimmtraining 3 KG2 <i>und</i>
			2	Stimmtraining (Ensemble) 3 KG
Bühnenakrobatik 1 KG	1		1	Akrobatik 1 KG
Bühnentanz 3 KG	2		2	Tanz 3 KG
Bühnenfechten 3 KG	2		2	Fechten 3 KG
Musikalische Rollengestaltung 1 KE	1		1	Gesang / Schauspiel 1 KG2
Stimmbildung 2 KE	1		1	Gesang / Schauspiel (Ensemble) 3 KG
Neue Medien UE	1		1	Theoretische Grundlagen Film PS
Rolle / Szene 3 KG2	6		4	Schauspiel 4 KG2 <i>und</i>
			4	Szenische Studien – freies szenisches Forschen KG2
Sprechbildung 4 KE	1		1	Sprechen 4 KE
Künstlerische Interpretation 3 SE	1		1	Sprechen vor dem Mikrofon KG
Bewegung 4 KG	3		2	Bewegung 4 KG <i>und</i>
			2	Bewegungsimprovisation 4 KG
Übungen + Projekte / Ensemble 2 KG	2		2	Improvisation und Ensemble 1 KG
Stimmtraining 4 KG2 / KG	3 (1/2)		1	Stimmtraining 4 KG2 <i>und</i>
			2	Stimmtraining (Ensemble) 4 KG
Bühnenakrobatik 2 KG	1		1	Akrobatik 2 KG
Bühnentanz 4 KG	2		2	Tanz 4 KG
Bühnenfechten 4 KG	2		2	Fechten 4 KG
Musikalische Rollengestaltung 2 KE	1		1	Gesang / Schauspiel 2 KG2
Stimmbildung 3 KE	1		1	Gesang / Schauspiel (Ensemble) 4 KG
Übungen und Projekte PR	6		6	WF Werkbegegnung mit Regiestudierenden PR <i>und</i> WF Werkbegegnung mit Schauspielstudierenden international / mehrsprachig PR <i>und</i> WF Externe Produktion PR <i>oder</i> WF Freilichttheater PR <i>und</i> WF Weitere Produktion PR
Rolle / Szene 4 KG2	4		2	Rolle 1 KE

Sprechbildung 5 KE	1		1	Sprechen 5 KE
Bewegung 5 KG	2		1 1 2	Bewegung 5 KG <i>und</i> Bewegung (Ensemble) 1 KG <i>und</i> Bewegungsimprovisation 5 KG
Übungen + Projekte / Theaterformen 1 KG	2		2	Improvisation und Ensemble 2 KG
Arbeiten vor der Kamera 2 KG	4		4	Schauspiel vor der Kamera 2 KG
Bühnenakrobatik 3 KG	2		1	Kampfformen 1 KG
Musikalische Rollengestaltung 3 KE	1		1 1	Gesang / Schauspiel 4 KE Gesang / Schauspiel (Ensemble) 5 KG
Stimmbildung 4 KE	1		1	Gesang / Schauspiel 3 KE
Hauptproduktion unter Gastregie PR	12		12	Produktion mit externer Regie PR
Stimmtraining 5 KG	1		1	Stimmtraining (Ensemble) 5 KG
Projektspezifische Bewegung PR	1		1	Bewegung zur Produktion PR
Körpertechniken 1 KG WF	2		4(2+2)	WF Neutrale Maske KG <i>und</i> WF Clown KG <i>oder</i> WF Clown KG <i>und</i> WF Pantomime KG <i>oder</i> WF Pantomime KG <i>und</i> WF Neutrale Maske KG
Stimmbildung 4 KE WF <i>und</i> Musikalische Rollengestaltung 4 KE WF	1 1		2	WF Chorsprechen KG
Künstlerische Interpretation 4 SE WF	1		2	WF Vertiefende Studien im Fach Sprechen KG
Rolle / Szene 5 KE	3		2 2 0,5	Rolle 2 KE <i>und</i> Rolle 3 KE <i>und</i> Rolle – mentorierte Eigenarbeit KG2
Sprechbildung 6 KE	1		1	Sprechen 6 KE
Bewegung 6 KG	2		1 1 2	Bewegung 6 KG <i>und</i> Bewegung (Ensemble) 2 KG <i>und</i> Bewegungsimprovisation 6 KG
Übungen + Projekte / Monologe KE	2		1 1	Monologe 1 KE <i>und</i> Monologe 2 KE
Stimmtraining 6 KE / KG	2 (1/1)		1 1	Stimmtraining 6 KE <i>und</i> Stimmtraining (Ensemble) 6 KG

Bühnenakrobatik 4 KG	2		1	Kampfformen 2 KG
Theaterformen 2 KG2 WF	2		2(1+1)	WF Schauspielräume 2 KG <i>und</i> WF Szenisches Schreiben 1 KG <u>oder</u> WF Szenisches Schreiben 1 KG <i>und</i> WF Theaterpädagogik / Kunstvermittlung 1 KG <u>oder</u> WF Theaterpädagogik / Kunstvermittlung 1 KG <i>und</i> WF Schauspielräume 2 KG <u>oder</u> WF Schauspielräume 2 KG <i>und</i> WF Performance-Theorie 1 PS <u>oder</u> WF Szenisches Schreiben 1 KG <i>und</i> WF Performance-Theorie 1 PS <u>oder</u> WF Theaterpädagogik / Kunstvermittlung 1 KG <i>und</i> WF Performance-Theorie 1 PS
Spezialvorlesung VO WF	2		2	WF Kunst- und Theaterdiskurse VO
Körpertechniken 2 KG WF	2		2	WF Vertiefende Bewegungsstudien KG
Stimmbildung 5 KE WF	1		2	WF Vertiefende Studien KG
Rolle / Szene 6 KE	2		1 1	Rolle 4 KE <i>und</i> Rolle 5 KE
Sprechbildung 7 KE	1		1	Sprechen 7 KG2
Bewegung 7 KG	1		0,5	Bewegung 7 KG
Übungen + Projekte / Vorsprechcoaching KG2 + KG	3+2		3 2	Vorsprechcoaching KG2 <i>und</i> Gesang / Schauspiel 5 KG
Vorsprechen PR	-		2	Vorsprechcoaching (Ensemble) KG

Theaterformen 3 KG2 WF	2		2(1+1)	<p>WF Medien und Szene KG <i>und</i> WF Szenisches Schreiben 2 KG</p> <p><u>oder</u></p> <p>WF Szenisches Schreiben 2 KG <i>und</i> WF Theaterpädagogik / Kunstvermittlung 2 KG</p> <p><u>oder</u></p> <p>WF Theaterpädagogik / Kunstvermittlung 2 KG <i>und</i> WF Medien und Szene KG</p> <p><u>oder</u></p> <p>WF Medien und Szene KG <i>und</i> WF Performance-Theorie 2 PS</p> <p><u>oder</u></p> <p>WF Szenisches Schreiben 2 KG <i>und</i> WF Performance-Theorie 2 PS</p> <p><u>oder</u></p> <p>WF Theaterpädagogik / Kunstvermittlung 2 KG <i>und</i> WF Performance-Theorie 2 PS</p>
Dramaturgie 3 SE WF	2		2	WF Seminar zur Vorlesung Kunst- und Theaterdiskurse SE
Rolle / Szene 7 KE	1		1	Rolle 6 KE
Sprechbildung 8 KE	1		1	Sprechen 8 KG2
Bewegung 8 KG	1		0,5	Bewegung 8 KG
Schauspieltechniken KG	1		1	Schauspiel 5 KG